



Bundespolizei: Das Budget garantiert die Aufnahme von jährlich 1.000 Polizistinnen und Polizisten.

Mehr Geld für die Sicherheit

Das Innenministerium erhält 2009 um rund 200 Millionen Euro mehr Geld für den Personal- und Sachaufwand.

Das Bundesministerium für Inneres ist eines der Ressorts, die in den kommenden beiden Jahren mit mehr Geld ausgestattet werden. Im Budget des Innenministeriums sind für das Jahr 2009 insgesamt 2.343,5 Millionen Euro vorgesehen. Das sind um 200,6 Millionen Euro mehr als 2008 (2.142,9 Mio.).

Auf den Personalaufwand entfallen 1.589,6 Millionen (+ 184,3 Mio.) und auf den Sachaufwand 753,9 Millionen Euro (+ 16,3 Mio.).

Für das Budget 2010 sind weitere 18,7 Millionen Euro mehr vorgesehen – insgesamt 2.362,2 Millionen Euro (Personalaufwand: 1.619,0 Mio., Sachaufwand: 743,2 Mio.).

„Die zusätzlichen Budgetmittel gewährleisten konsequente Aktionen gegen Kriminalität und für ein sicheres Österreich“, sagte Innenministerin Dr. Maria Fekter bei der Veröffentlichung des Budgets am 21. April 2009. Damit sei garantiert, dass jährlich 1.000 Polizisten ausgebildet werden können, der Fuhrpark modernisiert wird und Bau-

maßnahmen in 53 Polizeigebäuden erfolgen können. Mit den Neuaufnahmen sei ein Zuwachs beim Personalstand garantiert – unter Berücksichtigung von Pensionierungen und Karenzurlauben. Für Dienstkleidung und persönliche Ausrüstung stehen zusätzlich 3,7 Millionen Euro zur Verfügung. Investitionen erfolgen auch in die Kommunikations- und Informationstechnik. „Die geplanten Investitionen in die Ausrüstung und in den Fuhrpark bedeuten auch mehr Sicherheit für alle Polizistinnen und Polizisten“, betonte Fekter. „Denn wer für die Sicherheit in Österreich Verantwortung trägt, braucht selbst eine sichere und moderne Ausrüstung.“

BUDGET

<i>Budget</i> (in Mio. €)	2008	2009	2010
Gesamt	2.142,9	2.343,5	2.362,2
Personalaufwand	1.405,3	1.589,6	1.619,0
Sachaufwand	737,6	753,9	743,2